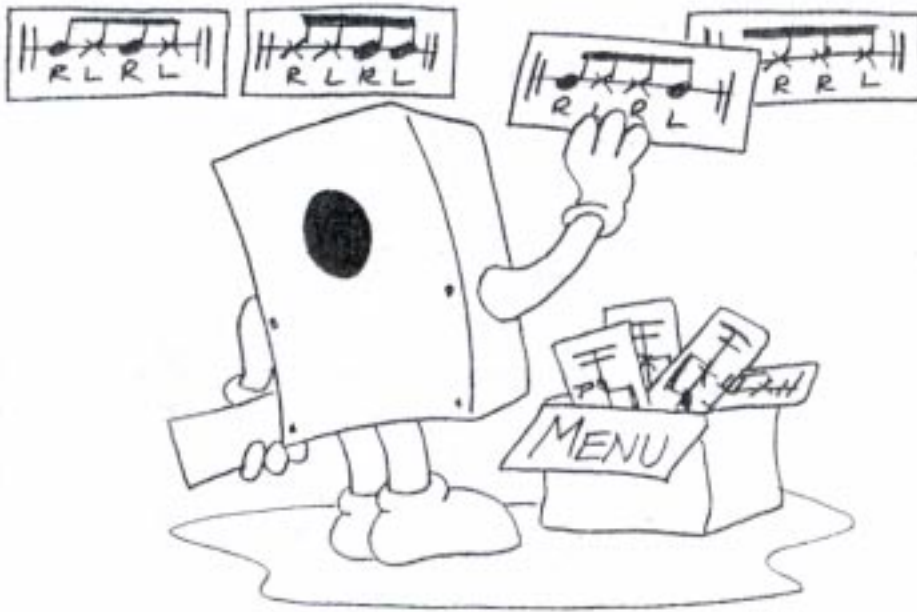


# Bauanleitung

Stand: 10.2.01

## Cajon

42 x 28 x 28 cm



### Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	2
Stückliste .....	3
Montage .....	4
Zeichnung Vorderansicht .....	5
Zeichnung Seitenansicht .....	6

*Diese Bauanleitung entstand auf der Grundlage von „Kleine Cajon-Bauanleitung“ - Dirk Mötting, Musikwerkstatt 1999*



Der vorliegende Bauplan wurde entwickelt, um mit einer 5. Klasse einer Förderschule Cajons zu bauen.

Die Größe und Breite der Cajons ist für Körpergrößen um 150 cm konzipiert. Die unterstrichenen Maßangaben in der Stückliste (und die Position des Schalllochs) können entsprechend verändert werden, um eine andere Höhe zu erhalten. Generell sollte die Höhe des Cajons ca. das 1,5fache der Breite (Tiefe) betragen.

Da die Cajons im „Schulbetrieb“ häufig umhergetragen werden, wurde - zusätzlich zum „Original“-Cajon - ein Tragegriff montiert.

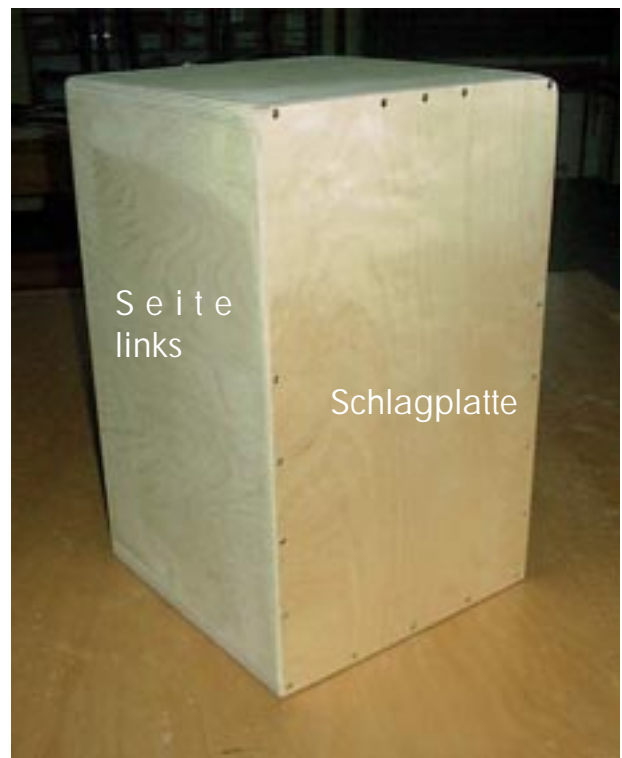
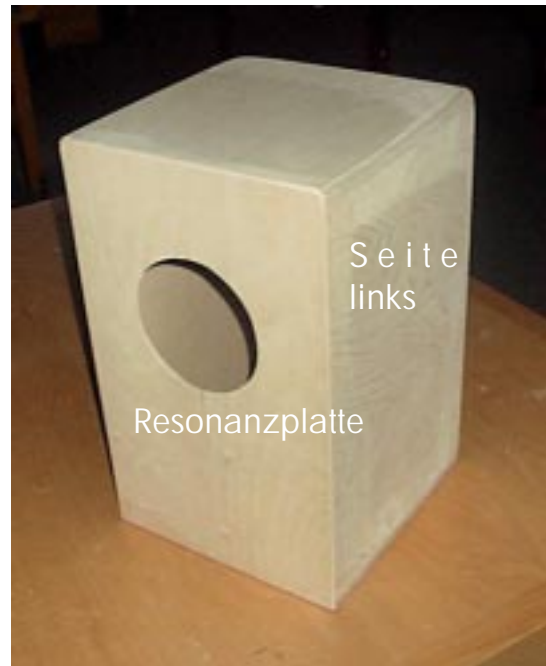
Das Gehäuse wurde geleimt und geschraubt. Die Verwendung von großen Zwingen ist für die Schüler schwieriger und lebensferner als die Handhabung eines Akkuschraubers (Wir hätten auch nicht so viel Zwingen gehabt, wie wir gebraucht hätten). Da die Schlagplatte sowieso geschraubt werden muß, spricht ästhetisch nichts gegen (versenkte) Schrauben.

Alle Holzteile wurden vom Lehrer zugesägt. Die Halte- und Spannleisten sowie die Anschlag- und Führungsklötzchen können ggfs. von SchülerInnen abgelängt werden.

Die Bohrungen für die Spannschrauben machte ebenfalls der Lehrer.

Die Bohrungen für die Saiten machten die Schüler.

## Rückansicht



## Vorderansicht

## **Funierplatte: Multiplex 15 mm Birke**

2 Stck 40,5 cm x 27,4 cm (Seiten links und rechts)

1 Stck 25,0 cm x 27,4 cm (Boden)

1 Stck 28,0 x 27,4 cm (Decke)

2 Stck 24,4 cm x 1,5 cm (Saitenhalteleiste, Saitenspannleiste)

2 Stck 2,0 cm x 1,5 cm (Anschlag Halteleiste)

2 Stck 2,5 cm x 1,5 cm (Führung Spannleiste)

## **Funierplatte: Flugzeug-Sperrholz 3 mm Birke**

2 Stck 42,0 cm x 28,0 cm (Resonanzplatte, Schlagplatte)

## **Sonstiges Material:**

2 Stck M5 Gewindeschraube 5 x 30 mm (Spannschraube)

2 Stck M5 Einschlagmutter oder RAMPA-Muffe

2 Stck Scheiben 5,3 x10 mm

ca. 30 Spax-Schrauben 3 x 16 mm (Resonanz- und Schlagplatte)

ca. 15 Spax-Schrauben 4 x 35 mm (Gehäuse)

2 Stck gebrauchte Gitarrensaiten (am besten A und tiefe E)

1 Stck Lüsterklemme 2-3mm

Tragegriff mit entsprechenden Holzschrauben

Holzleim

Holzöl

## **Werkzeuge:**

Klemmzwingen

Akkubohrmaschine

Spiral-Bohrer 2mm, 3mm, 5 mm (für Einschlagmutter/RAMPA-Muffe 9mm)

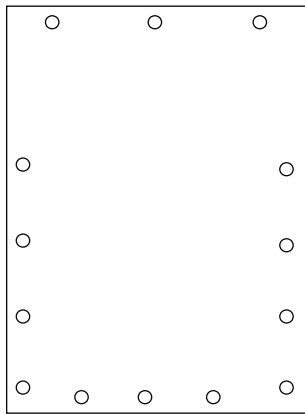
Forstner-Bohrer 10 mm

Senker 5mm

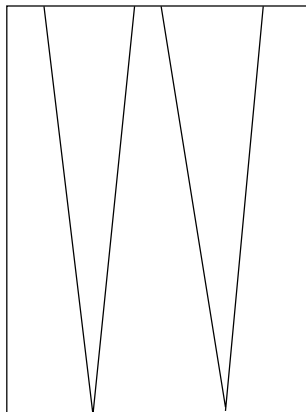
Lochsäge f. Bohrmaschine bzw. Dekupiersäge (u.U. Laubsäge)

Schraubendreher/Imbus-Schlüssel

Schleifpapier und -klötze 80/220/320



Bohrungen der Schlagplatte  
(Skizze)

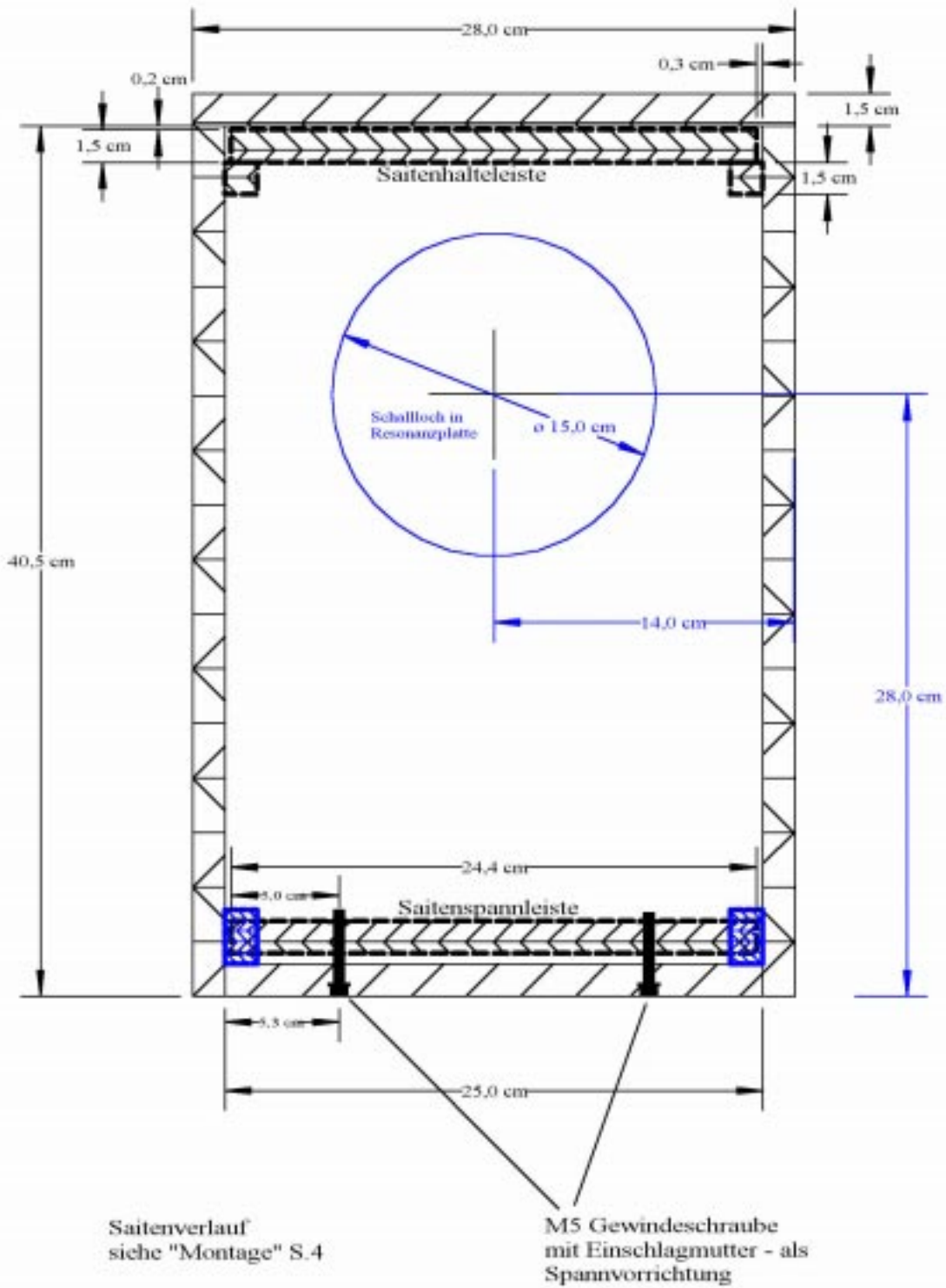


Saitenverlauf (Skizze)

- Holz gemäß Stückliste zusägen.
- Löcher für Spannschrauben in Boden bohren: 10mm Forstner auf 7mm Tiefe, danach 5mm Spiralbohrer. Löcher für Spannschrauben in Spannleiste bohren. Einschlagmutter einschlagen.
- Gehäuse zusammenbauen (leimen/schrauben).
- Schallloch der Resonanzplatte heraustrennen (bohren/sägen).
- Resonanz- und Schlagplatte vorbohren und senken. Schlagplatte gemäß Skizze!
- Resonanzplatte montieren (leimen/schrauben).
- Führungs- und Anschlagklötzchen montieren (leimen mit Klemmzwingen). Anschlag 2 Grad so anwinkeln, dass die Halteleiste bei Spannung und Vibration gegen die Schlagplatte rutscht.
- Löcher (2mm) für Saiten in die Halte- und Spannleiste bohren.
- Saiten aufziehen und Halte- und Spannleiste mit Spannschrauben einsetzen. Die gespannten Saiten sollen innen an der Schlagplatte anliegen.
- Schlagplatte einsetzen und mit Hilfe der oberen 3 Schrauben justieren: die mittlere fest, die beiden äußeren nur so weit anziehen, dass die Platte ein leichtes Spiel behält.
- Ecken und Kanten oben abrunden; alles schleifen; alles feinschleifen.
- Oberfläche mit Holzöl oder Möbel-Wachs behandeln.
- Tragegriff montieren.

**... und genießen!!!**

## Vorderansicht Schlagseite



## Seitenansicht (links)

